

Samuel Smiles' moral-philosophische Schriften.

Charakter. Leinenband 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 80 $\frac{1}{2}$ bar; Originalband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Selbsthilfe. Leinenband 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 95 $\frac{1}{2}$ bar; Originalband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Pflicht. Leinenband 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 95 $\frac{1}{2}$ bar; Originalband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Sparbarkeit. Leinenband 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 95 $\frac{1}{2}$ bar; Originalband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Handbuch der Ölmalerei von Alexander Elbinger. Zum Selbstunterricht für Dilettanten und Kunstfreunde. Mit 17 Tafeln und 60 erläuternden Holzschnitten, sowie einem Anhang: Perspektive, ein Leitfaden für Zeichner u. Maler, von Otto Baisch. Leg.-Oktav. Fünfte Auflage. Geheftet 9 M ord., 6 M netto; in Originalband 10 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 7 M netto.

Halle a/S., 3. November 1899.

Charles Darwins Hauptwerke.

Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl. Leinenband 3 M ord., 1 M 85 $\frac{1}{2}$ bar; imit. Halbfranzband 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ bar.

Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl. Leinenband 4 M ord., 2 M 30 $\frac{1}{2}$ bar; imit. Halbfranzband 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M bar.

Reise. Tagebuch naturgeschichtlicher und geologischer Untersuchungen etc. Einleitung u. Anmerk. v. Prof. A. Kirchhoff. Leinenband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 55 $\frac{1}{2}$ bar; imit. Halbfranzband 3 M ord., 1 M 90 $\frac{1}{2}$ bar.

Ueber den Ausdruck der Gemütsbewegungen bei Menschen u. Tieren. Leinenband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 55 $\frac{1}{2}$ bar; imit. Halbfranzband 3 M ord., 1 M 90 $\frac{1}{2}$ bar.

Thiele-Anderbeck, Der Ökonomie-Lehrling und seine Ausbildung zum Dirigenten größerer Güter. Dritte Auflage. Den Fortschritten und Anforderungen der Neuzeit entsprechend umgearbeitet von Ökonomie-Rat Dr. Eiselein. Mit 28 Abbildungen und 8 Tafeln. Geheftet 3 M ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ bar; gebunden 4 M ord., 2 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Otto Hendel Verlag.

Im Kommissionsverlage von **F. E. Fischer** in Leipzig erschienen soeben:

Die Geschäftspraxis der Apotheken

und die

Krankenkassen.

Von

Dr. med. F. Landmann,
Arzt in Barmen.

Preis: 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Inhalt:

I. Die gegenwärtigen Arzneibezugsverhältnisse der Krankenkassen.

1. Die Preisbildung auf dem Arzneimarkt.
2. Rezeptur und Handverkauf.
3. Der Arzneikonsum der Arbeiter vor dem Krankenversicherungsgesetz.
4. Der Arzneikonsum der Arbeiter unter dem Krankenversicherungsgesetz.
5. Krankenkassen und Apotheken in Berlin.

II. Die Reform der Arzneibezugsverhältnisse bei den Krankenkassen.

1. Die bisherigen Versuche der Kassen zu ihrer Befreiung aus der Abhängigkeit vom Apothekenmonopol.
2. Die Organisation der Selbsthilfe.

[Z]50904 Soeben ist erschienen:

Eberhard Gaupp-Wagener,
Die Lieder
eines jungen
Deutschen.

= Kl. 8°. 90 Seiten.

Geh. 1 Mk. 80 Pf., geb. 2 Mk. 50 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer.

[50811] Soeben erschien:

Hans Thoma
und seine Kunst.

Vortrag, gehalten zum sechzigsten Geburtstag des Meisters am 2. Oktober im Saalbau zu Frankfurt a. Main

von

Henry Thode

und Rede Thomas bei der Abendfestlichkeit desselben Tages.

Mit dem letzten Selbstbildnis Thomas.

In vornehmer Ausstattung. Gr. 8°. Geheftet 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ netto, Gegen bar 40 $\frac{1}{2}$ und 7/6.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen umgehend verlangen, da die erste Auflage in einigen Tagen vergriffen sein dürfte.

Frankfurt a. M., den 8. November 1899.

Moritz Diesterweg.

[Z]50803 Soeben erschien:

Domdekan Franz Werner

der heil. Schrift und Weltweisheit Doktor und Kommandeur des Großh. Hess. Ludwigordens. Geboren 21. Oktober 1770 zu Mainz, gestorben daselbst 16. Februar 1845.

Ein Gedenkblatt von Dr. Friedrich Schneider.

8°. 40 Seiten mit 3 Bildnissen. Preis 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Prälat Dr. Fr. Schneider, der sich als Kunstsammler und durch Herausgabe eines großen Werkes über den Mainzer Dom (Verlag von E. Wasmuth, B.) in weiten Kreisen einen hervorragenden Namen erworben hat, schildert in obigem Schriftchen in formvollendeter Darstellung das Leben und die Wirksamkeit eines um die Erhaltung und Wiederherstellung unseres Domes hochverdienten Mannes. Ich bitte, die interessante Broschüre allen höheren Geistlichen, sowie Geschichts- und Kunstfreunden und Bibliotheken vorzulegen.

Mainz, November 1899.

L. Wilkens.

Die Kölnische Volkszeitung schreibt:

Ein schlichtes Erinnerungsblatt legt Schneider hiermit einem verdienstvollen Manne auf den soeben renovierten Grabstein, schlicht und doch auch in den Einzelheiten so reich und bedeutungsvoll für die Kenntnis der Zeitgeschichte in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts. Um diesen Domdekan flutet ein gut Stück des damaligen geistigen Lebens in Mainz. Ein gut Stück Stadt- und Kulturgeschichte rollt sich in seinem Lebensbild vor uns auf, und die Menschen jener Tage sind uns in ihren hohen Bestrebungen, wie in ihrem kleinbürgerlichen Leben nicht minder nahegebracht, wie die Franzosennot mit packender Kürze gezeichnet ist. etc.

1116*